

Neue Kollegin bekommt z.T. meine Stunden - ist das üblich?

Beitrag von „LingingBrook30083“ vom 5. Juli 2022 17:47

Zitat von Seph

...an der du mit nicht geringer Wahrscheinlichkeit wieder vor allem in Politik eingesetzt wirst. Es gibt einfach ziemlich viele Lehrkräfte mit Deutsch als Fach, sodass beim Unterrichtseinsatz primär erst einmal auf die weiteren Fächer geschaut wird. Die Deutschstunden lassen sich dann durch Umschieben meist dennoch gut abdecken. Es schadet aber sicher nicht, den Wunsch nach Deutschunterricht auch klar zu formulieren.

Ich weiß wie du das ganze meinst und ich unterrichte Politik wirklich gerne. Ich hatte immer zwei Deutschkurse, das waren sechs Unterrichtsstunden und ich war fein damit. Im letzten Jahr waren es nur noch vier Stunden (meine Klasse). Mit ganz viel Glück sind es im kommenden Jahr 2, sofern ich im Bildungsgang wieder eine Klassenleitung bekomme. Ich habe nicht viele Ansprüche und dass ich so viel Politik habe, hat auch was mit den Pensionierungen zu tun. Ich kann das schon nachvollziehen. Wir haben aber so viele Deutschlehrer, dass es für mich nicht ersichtlich ist, warum wir genau dort Nachschub bekommen. Ein Gespräch hat bereits mit der SL stattgefunden, sie war vage und hat wirklich nichts (!) gesagt, sondern nur die Frage in den Raum gestellt, ob ich wegen des neuen Kollegen frage. Habe ich nicht, ich wollte ohnehin das Gespräch ☐☐. Ein Wechsel der Schule würde im übrigen nicht nur aus diesem Grund stattfinden. Ich bin zur Zeit nicht sehr glücklich an der Schule und muss ohnehin schauen, wie es weitergeht. ☐☐